

# Regierungsratsbeschluss

vom 25. Februar 2003

Nr. 2003/250

Kreisschule Untergäu; Bewilligung zur Führung von zwei Parallelklassen an der Oberschule

#### Ausgangslage

Die Kreisschulkommission Untergäu stellt den Antrag, für das zweite Semester des Schuljahres 2002/2003, befristet ab 1. Februar 2003 bis 31. Juli 2003, die erste Klasse der Oberschule der Kreisschule Untergäu in zwei Parallelklassen zu führen. Der Klassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- 16 Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres 2002/2003
- + 1 Schüler aus der Werkklasse (ab 2. Semester)
- + 8 Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule (ab 2. Semester, Relegation).

Nach dem Übertrittsverfahren hat sich diese neue Situation ergeben. Die 1. Klasse der Oberschule wird ab dem zweiten Semester in zwei Parallelklassen geführt.

### 2. Erwägungen

Die Richtzahlen betragen gemäss den §§ 14 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz (VVzVSG) vom 5. Mai 1970<sup>1)</sup> für Oberschule (§ 14<sup>ter</sup> Abs. 3 VVzVSG): 10 bis 18 Schülerinnen und Schüler.

Die Schüler- und Schülerinnenzahlen an der 1. Klasse der Oberschule der Kreisschule Untergäu berechtigen für das zweite Semester des Schuljahr 2002/2003, die unter Beschluss aufgeführte zusätzliche Abteilung zu führen.

#### 3. Beschluss

- 3.1 Für das zweite Semester des Schuljahres 2002/2003 wird folgende zusätzliche Abteilung bewilligt:
  - 1. Klasse der Oberschule: 1 Abteilung.
- 3.2 Dieser Beschluss ist befristet vom 1. Februar 2003 bis 31. Juli 2003.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) BGS 413.121.1

L. FMJaMı Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

## Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (Zentralarchiv)

Amt für Volksschule und Kindergarten, mit Akten, ms

Hauptamtliche Inspektorin Region 3: Thal / Gäu / Olten-West

Verwaltung der Kantonalen Pensionskasse Solothurn

Kreisschulkommission Untergäu, Präsident: Albert Schumacher,

Mühlegasse 14, 4613 Rickenbach

Kreisschule Untergäu, H.R. Joss, Schulvorsteher,

Schulhaus Thalacker, 4614 Hägendorf